

## Erfahrungen aus der Praxis:

"Seit ich OmniCult® Schwefel-Linsen® zur Unterfußdüngung im Mais nutze, werden die Flächen nach der Saat von Wildschweinen gemieden."

"Durch die Anwendung der OmniCult® Schwefel-Linsen® sind nicht nur die Wildschäden im Grünland zurück gegangen, sondern es hat sich auch der Futterwert aufgrund der Schwefeldüngung verbessert."

"Bei uns teilen sich mittlerweile auch schon Landwirte und Jagdpächter die Kosten - der Landwirt übernimmt die Ausbringung und der Jagdpächter die Kosten der OmniCult® Schwefel-Linsen®."

OmniCult FarmConcept GmbH  
Wiesletstraße 1  
D-65549 Limburg

T: +49 (0) 6431 28 07 560  
F: +49 (0) 6431 28 07 561  
E: info@omnicult.net

Hinweis: Produkt vorsichtig verwenden! Vor Verwendung immer Etikett und Produktinformation lesen sowie Warnhinweise und Symbole beachten!

10034

Behandelte Flächen  
werden von Schwarzwild  
gemieden.



Bekannt von  
schwarzwildschaden.de



OmniCult®  
Schwefel-Linsen®

www.schwefel-linsen.de

# Elementarer Schwefeldünger in Linsenform

## Darum OmniCult® Schwefel-Linsen®:

- Kontinuierliche, bedarfsangepasste Schwefeldüngung mit Vergrämungseffekt auf Wildschweine
- Sehr gutes Auflöseverhalten für optimale Düngewirkung und zeitig einsetzenden Vergrämungseffekt
- Verbesserung der Stickstoff-Ausnutzung und mehr Flexibilität bei der N-Düngerwahl

## Die Wirkungsweise:

OmniCult® Schwefel-Linsen® bestehen zu 90% aus elementarem Schwefel und zu 10% aus Bentonit.

Die besondere Linsenform ermöglicht eine einfache Ausbringung mit hohen Streuweiten. Die spezielle Herstellungstechnologie sorgt für ein sehr gutes Auflöseverhalten schon bei Kontakt mit geringer Bodenfeuchtigkeit (z.B. Tau). Im Oberboden wird der elementare Schwefel nach dem Zerfall in seine Einzelkornbestandteile schnell in seiner Düngeform aktiv, wodurch eine schnelle Anfangsdüngewirkung und ein rascher Effekt auf das Schwarzwild erreicht wird. Durch die ideale Vermahlung unterschiedlich großer Schwefelpartikel, die durch mikrobielle Aktivität kontinuierlich zu pflanzenverfügbarem Sulfat-schwefel umgewandelt werden, entsteht die Depotwirkung über einen längeren Zeitraum.

Auf diese Art und Weise werden die Bestände über die gesamte Vegetationszeit hinweg bedarfsgerecht mit Schwefel versorgt. Dies führt zu einer Verbesserung der Erntequalitäten und des Futterwertes. Zudem hat die Anwendung von OmniCult® Schwefel-Linsen® einen positiven Effekt auf das Bodenleben und verbessert die gesamte Nährstoffdynamik sowie die Nährstoffausnutzung.

Deutschlandweit über 100 angelegte Referenzflächen im Jahr 2017 haben bestätigt, was Landwirte seit Jahren beobachten: Mit OmniCult® Schwefel-Linsen® behandelte Flächen werden von Schwarzwild gemieden.



## Die Aufwandmengen:

Kultur	Anwendung
Grünland, Feldfutterbau	Im Winter/Frühjahr bis Vegetationsbeginn je nach Nutzungsintensität: 30-45 kg/ha
Winterraps	Vor Winterbeginn oder im Frühjahr bis Vegetationsbeginn: 30-40 kg/ha
Wintergerste	Vor Winterbeginn oder im Frühjahr bis Vegetationsbeginn: 25-30 kg/ha
Winterweizen, Roggen, Triticale	Vor Winterbeginn oder im Frühjahr bis Vegetationsbeginn: 25 kg/ha
Sommergetreide	Zur Saat: 25 kg/ha
Leguminosen	Vor der Saat: 30-40 kg/ha
Mais	Vor der Saat oder zur Unterfußdüngung: 25 kg/ha
Kartoffeln	Vor dem Legen oder vor dem Häufeln: 25 kg/ha
Zuckerrüben	Zur Saat: 25 kg/ha
Kohlarten, Sellerie	Vor dem Pflanzen: 80-100 kg/ha
Obst- und Gemüsebau	Nach Bedarf: 20-50 kg/ha
pH-Wert Senkung	Je nach pH-Wert, max. 1000 kg/ha/Jahr

## Die Ausbringung:

- Mittels Düngerstreuer oder Schneckenkornstreuer
- Zur Unterfußdüngung im Mais (Mischung mit z.B. DAP möglich)

Streutabellen und weitere Hinweise: [www.schwefel-linsen.de](http://www.schwefel-linsen.de)